

	<p>Objekt: Häusliche Andacht</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 630</p>
--	--

Beschreibung

Ein wichtiges Sujet im Schaffen des niederländischen Malers waren dämmerige Bauernstuben, gemalt in der Art der Haager Schule, aber auch beeinflusst von August Allebé, der als Lehrer und Akademiedirektor der Kunstakademie von Amsterdam einen speziell niederländischen Impressionismus entwickelt hatte. Die detailreich wiedergegebenen Interieurs von Briët setzen weniger auf eine gedämpfte, die Einzelheiten zusammenfassende Atmosphäre als vergleichbare Darstellungen von Anton Mauve oder Josef Israels. Die heimelige Einrichtung des Raumes und die Versunkenheit der Bewohner bewirken die erstrebte Stimmung. Die Arbeiten Briëts waren zu ihrer Entstehungszeit vor allem in Deutschland geschätzt und regelmäßig auf der Berliner Akademieausstellung zu sehen. So wurde das vorliegende Bild wohl nach dem Rundgang des Kaisers aus Mitteln des Allerhöchsten Dispositionsfonds für den Staat erworben. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 108 x 135 cm; Rahmenmaß: 145,5 x 173 x 10 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1896
	wer	Arthur Henri Christiaan Briët (1867-1939)
	wo	